Lebenshilfe
Nürnberg

Lebenshilfe
für Menschen mit
Behinderung
Nürnberg e.V.

Postfach 3039
Laufertorgraben 6
90014 Nürnberg
Telefon (0911) 5 87 93-0
Telefax (0911) 5 87 93-555
Internet: www.lhnbg.de
E-mail: info@lhnbg.de

Lebenshilfe Nürnberg e.V. · Postfach 3039 · 90014 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Sozialamt
Herrn Roth

90317 Nürnberg

Einrichtung:

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: D/My
Datum: 21.04.2005

Förderung Familienentlastender Dienst (FeD) der Lebenshilfe für Behinderte Nürnberg e.V. durch die Stadt Nürnberg
Bewilligungszeitraum: Kalenderjahr 2005

Sehr geehrter Herr Roth,

wir stellen hiermit den Antrag für die Förderung unseres Familienentlastenden Dienstes durch die Stadt Nürnberg für das Kalenderjahr 2005. Der Verwendungsnachweis für 2004 geht Ihnen demnächst zu.

Wir bitten wieder um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens, zumal eine Subventionierung durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung nach wie vor voraussetzt, dass sich die Kommune entsprechend beteiligt.

Was die Konzeption, Struktur und Organisation des Familienentlastenden Dienstes betrifft, verweisen wir im Wesentlichen auf entsprechende Ausführungen, insbesondere die Sachberichte der Verwendungsnachweise der letzten Jahre. Sollten wir diesbezüglich wesentliche Änderungen vornehmen, werden wir die Stadt Nürnberg davon in Kenntnis setzen.

Wir möchten Sie auch heuer wieder um einen Zuschuss von 26.040 € bitten. Es ist uns nur so möglich, weiterhin die Betreuung von „Sonderfällen" zu übernehmen. Wir können dann auch Familien entlasten, in denen zwar auf Grund besonderer Lebenssituationen ein erhöhter Bedarf nach konkreter Hilfestellung besteht, der hierdurch entstehende Kostenaufwand aber die Leistungsfähigkeit unseres Vereins überschreitet. So werden Sie dem Verwendungsnachweis des vergangenen Jahres entnehmen können, dass eine intensive Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Nürnberg besteht und die Anzahl der von diesem an den Familienentlastenden Dienst vermittelten Familien stetig zunimmt.

Sparkasse Nürnberg
Konto-Nr. 1 441 565 · BLZ 760 501 01

Eingetragen:
Amtsgericht Nürnberg VR 802

Auch 2005 setzen wir bei unseren FeD-Betreuungen stundenweise tätige Kräfte ein. Die dadurch erreichte Flexibilität in Bezug auf Bedürfnisse und Wünsche der Familien schafft jedoch Probleme, die mit erhöhtem Aufwand in der Personalsachbearbeitung und Verwaltung verbunden sind (Betreuervielzahl und Betreuerfluktuation).

Zudem möchten unseren Dienst immer wieder „neue" Familien in Anspruch nehmen, was ebenfalls stärkere Gewichtung des Bereichs Verwaltung beinhaltet. Andererseits können und möchten wir „neue" Familien nicht abweisen oder vertrösten müssen, wenn wir vom Mitarbeiterpotential (qualitativ und quantitativ) her in der Lage sind, Entlastung und Unterstützung zu leisten.

Wie schon des öfteren erwähnt, existiert in Nürnberg und näherer Umgebung keine mit unserem Betreuungsdienst vergleichbare Einrichtung. Ambulante Pflegedienste gibt es viele. Sie können die von unserem Betreuungsdienst geleistete konkrete Eingliederungshilfe jedoch nicht anbieten. Unser Familienentlastender Dienst hat sich seit über 16 Jahren bewährt. Er bietet Familien mit behinderten Angehörigen relativ unbürokratisch direkte Hilfe im Alltag an. Damit wir dies weiterhin tun können, sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Stadt Nürnberg angewiesen. Wir bitten Sie deshalb nachdrücklich, unseren Familienentlastenden Dienst in diesem Jahr wieder mit einem Zuschuss von insgesamt 26.040 € zu unterstützen.

Für eine Befürwortung bedanken wir uns auch im Namen der von uns betreuten Familien mit behinderten Angehörigen im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

LEBENSHILFE Nürnberg e.V.

André Deraëd
Geschäftsführer

Anlage

FINANZIERUNGSPLAN

Familienentlastender Dienst (FeD)
der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Nürnberg e.V.

1. Voraussichtlicher Aufwand 2005		Euro/Jahr
a)	1 hauptamtliche Kraft (Dipl.-Sozw.) BAT II incl. AG-Soz.-Kosten, ZVK etc.	67.978
b)	Verwaltungsangestellte, 27,5 Std. wöchentlich	28.088
c)	stundenweise beschäftigte Betreuer (insges. 7681 Stunden)	61.537
d)	sonstige Personalkosten (z.B. Fahrtkosten)	5.890
e)	Sachkosten (laufender Betrieb)	33.863
	gesamt	197.356

2. Finanzierung 2005		
a)	voraussichtlicher Staatszuschuss (StMAS bzw. BLVF)	61.823
b)	erbetener Zuschuss durch die Stadt Nürnberg	26.040
c)	Betreutenanteile	92.167
d)	Krankenkassen/Sozialhilfeträger	4.450
e)	Eigenmittel	12.876
	gesamt	197.356

Nürnberg, 21.04.2005